

**Sitzungsvorlage des Stadtrates**

am 23.11.2020

TOP 3.

öffentlich

DSNR.: SR 151/2020

**Abfallgebührenkalkulation für das Jahr 2021**

Anlage/n: Vorkalkulation 2021  
Rechnungsergebnisse bis 2020  
Vorläufiges Ergebnis Haushaltsjahr 2020

Sachbericht:

Ab dem 01.01.2021 wird es notwendig sein, die Abfallgebühren der Stadt Weißenhorn um rund 27,8 % zu erhöhen. Mehrere Faktoren in der Abfallentsorgung wirken sich auf die zukünftige Gebührenberechnung aus.

1. Abfallwirtschaftsbetrieb Neu-Ulm - Erhöhung der Entsorgungsgebühren ab 01.01.2021 für das Müllheizkraftwerk

Für die Restmüllabfuhr in Weißenhorn wurde mit einem jährlichen Aufkommen von ca. 2.000 Tonnen kalkuliert. Durch die Einführung der gelben Tonne rechnen wir in Zukunft mit einem gewissen Rückgang der Restmüllmenge, weshalb „vorsichtig gerechnet“ 50 Tonnen von den Vorjahreswerten schon abgezogen wurden.

Der Werksausschuss des Kreistages hat in seiner Sitzung vom 19.10.2020 eine Erhöhung der Entsorgungsgebühren ab 01.01.2021 auf 134 € pro Tonne beschlossen (Steigerung 34 %, vormals: 100 € pro Tonne). Dieser Wert wird für die nächsten zwei Haushaltsjahre maßgeblich sein. Die jährlichen Mehrausgaben würden somit bei 2.000 Tonnen ca. 68.000 € betragen.

2. Kostenanstieg Häckselarbeiten in der Kompostieranlage Hegelhofen

Der Auftrag für die Häckselarbeiten und Wurzelstockbearbeitung in der Kompostieranlage wurde ab April 2020 neu vergeben. Hierbei hat sich eine erhebliche Kostensteigerung ergeben. Die Vertragslaufzeit beträgt zwei Jahre.

3. Einführung der Gelben Tonne als Sammelsystem für Leichtverpackungen

Ab 01.01.2021 wird die gelbe Tonne als Sammelsystem für Leichtverpackungen in Weißenhorn einführt. Nach wie vor wird die Möglichkeit bestehen, Verpackungsmaterialien auch am Wertstoffhof abzugeben. Wie sich das neue Sammelsystem auf die Öffnungszeiten und den Personaleinsatz auf dem Wertstoffhof auswirkt, lässt sich zum aktuellen Zeitpunkt wegen fehlender Erfahrungswerte schwer einschätzen. Die Möglichkeit einer Anpassung muss nach einem gewissen zeitlichen Horizont überprüft werden. Das jährliche Entgelt der DSD für die Mitbenutzung des Wertstoffhofes in Höhe von ca. 25.000 € entfällt bekanntlich mit der Einführung der gelben Tonne.

#### 4. Rechnungsergebnis der Vorjahre

Nach den aktuellen Berechnungen wird der Vorjahresüberschuss aus dem Unterabschnitt 7200 in Höhe von 37.558 € zum Ende des Jahres 2020 aufgebraucht sein (vgl. Anlage). Es ergibt sich rechnerisch sogar eine Unterdeckung von 23.460 €, welche bereits in der Kalkulation berücksichtigt wurde.

Seit dem Jahr 2014 sind die Müllgebühren in Weißenhorn auf gleichbleibenden Niveau. Durch die Vorkalkulationen am Ende der abgelaufenen Kalenderjahre 2015 – 2019 ergaben sich durchaus Schwankungen in den Gebühren, welche sich aber im unteren einstelligen Prozentbereich befanden. Um eine Berg- und Talfahrt der Gebühren zu vermeiden, wurden die Müllgebühren nicht jährlich angepasst.

Aus den oben genannten Sachverhalten ergibt sich hingegen für das Jahr 2021 und die Folgejahre eine erhebliche Gebührenerhöhung von 27,8 %. Eine 80-Liter Restmülltonne, welche das meistbenutzte Gefäß in Weißenhorn ist, wird monatlich anstatt 8,14 € nunmehr 10,40 € kosten. Es ist zu erwarten, dass diese neuen Gebührensätze aufgrund bestehender Vertragslaufzeiten sowie dem aktuell angesetzten Verwertungspreis des Abfallwirtschaftsbetriebs Neu-Ulm in den nächsten beiden Haushaltsjahren stabil bleiben werden. Eine Anpassung der Tarife in der städtischen Abfallgebührensatzung ist vorzunehmen.

Fraglich ist, wie sich die Neuausschreibung diverser Leistungen (Häckselarbeiten, Rest- und Papiermüllabfuhr) in Zukunft auf die Gebührenkalkulation auswirken wird.

#### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Weißenhorn hat von der Vorkalkulation der Städt. Abfallgebühren für das Jahr 2021 Kenntnis genommen und beschließt folgende

### **Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung der Stadt Weißenhorn vom 24.11.2020**

Die Stadt Weißenhorn erlässt aufgrund des Art. 7 Abs. 2 und 5 des Gesetzes zur Vermeidung, Verwertung und sonstigen Entsorgung von Abfällen (Bayer. Abfallwirtschafts- und Altlastengesetz –BayAbfAIG- vom 09.08.1996, GVBL Seite 396) in Verbindung mit Artikel 1, 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAK) folgende Satzung:

#### § 1

§ 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

- 1) Die Gebühr für die Abfallentsorgung im Bring- und Holsystem beträgt bei 14-tägiger Abfuhr der Restmüllbehältnisse monatlich für

1. eine Müll-Normtonne mit 60 Litern Volumen

7,80 €

- |   |            |
|---|------------|
| 2. eine Müll-Normtonne mit 80 Litern Volumen  | 10,40 €    |
| 3. eine Müll-Normtonne mit 120 Litern Volumen   | 15,60 €    |
| 4. eine Müll-Normtonne mit 240 Litern Volumen   | 31,20 €    |
| 5. ein Müll-Großbehälter mit 1.100 Litern Volumen   | 143,00€    |
| 6. ein Müll-Großbehälter mit 1.100 Litern Volumen<br>bei wöchentlicher Entleerung                                       | 286,00 €   |
| <br>2) Die Gebühr für die Abfallentsorgung unter Verwendung<br>Von Restmüllsäcken (ca. 60 Liter) beträgt für jeden Sack | <br>4,00 € |

§ 2

Diese Satzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

Weißenhorn, den 24.11.2020

Stadt Weißenhorn

Dr. Wolfgang Fendt  
1. Bürgermeister

Andreas Palige  
Sachbearbeiter

Dr. Wolfgang Fendt  
1. Bürgermeister

Verwaltungsinterne Vermerke:

<b>Information und Beteiligung der Fachbereiche</b>			
<input type="checkbox"/> Fachbereich 1	<input type="checkbox"/> Fachbereich 2	<input type="checkbox"/> Fachbereich 3	<input type="checkbox"/> Fachbereich 4
<b>Sitzungsvorlagen mit möglicher finanzieller Auswirkung</b>			
Für den betroffenen TOP sind			
<input type="checkbox"/> <u>keine</u> Haushaltsmittel erforderlich			
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel erforderlich (-> Gegenzeichnung der Finanzverwaltung erforderlich)			
<input type="checkbox"/> und unter der Haushaltsstelle	eingestellt	<input type="checkbox"/> und noch <u>keine</u> Haushaltsmittel	eingestellt
<b>Gegenzeichnung der Finanzverwaltung:</b>			
<b>Bekanntgabe von NÖ-TOP 's:</b>			
<input type="checkbox"/> Bekanntgabe des Beschlusses sobald Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO).		<input type="checkbox"/> Personalangelegenheit keine Bekanntgabe.	

**Vorauskalkulation der Abfallgebühren für das Jahr 2021**

Hsh.Stelle

**1. Gebühren an den Abfallwirtschaftsbetrieb**

ca. 2.000 t Restmüll x 134,00 €	268.000 €	
Bauschuttgebühren	2.000 €	
Summe:	<b>270.000 €</b>	7200.6760

**2. Kosten der Hausmüllabfuhr**

**280.000 €** 7200.6300

**3. Arbeitslöhne, Sozialversicherung, Zusatzversorgung für Beschäftigte**

Löhne Kompostierungsanlage (incl. Sozialabgaben) **3.800 €** 7200.4140

**4. Betriebskosten**

Komp.Anlage - ca. 10.000 m <sup>3</sup> Häckselarbeiten/Wurzelstockbearbeitung	196.000 €	7200.6000
Aufsichtsarbeiten	13.300 €	7200.6000
Grünmüllcontainer Wertstoffhof	3.500 €	7200.6000
Altholzentsorgung - übernimmt ab 2017 der AWB	0 €	7200.6320
Bauschuttentsorgung	6.000 €	7200.6320
Stromkosten	1.200 €	7200.6320
Sonstiges- Druck u. Porto f. Abgabenbescheide	4.600 €	7200.6620
Personalkosten Fa. Knittel lt. Vertrag	85.800 €	7200.6320
ölhaltige Abfälle, Altöl, Altbatterien, Problemmüll	12.500 €	7200.6310
Biomüll-Entsorgung	8.300 €	7200.6340
insgesamt:	<b>331.200 €</b>	

**5. kalkulatorische Kosten**

Abschreibungen	2.214 €	7200.6800
Verzinsung des Anlagekapitals	5.408 €	7200.6850
insgesamt:	<b>7.622 €</b>	

**6. Verwaltungskostenbeitrag - allg.Verw., EDV, Bauhof**

allgemeine Verwaltung, Kämmerei und EDV	61.500 €	7200.6790
anteilige Bauhofkosten f. Stadtreinigungsarbeiten	20.000 €	7200.6791
anteilige Fahrzeugkosten des Städt. Fuhrparks	2.000 €	7200.6795
insgesamt:	<b>83.500 €</b>	

**7. Sonstige Aufwendungen**

baul.Unterhalt Wertstoffhof u. Kompostieranlage	2.000 €	7200.5000
Unterhalt Containerstellen u. Ablagerungsplätze	500 €	7200.5100
Christbaumsammelaktion	4.500 €	7200.6300
mobiler Häckselservice zweimal jährlich	15.000 €	7200.6300
Telefongebühren Wertstoffhof u. Kompostieranlage	650 €	7200.6520
Müllsäcke	2.700 €	7200.6300
insgesamt:	<b>25.350 €</b>	

**Gesamtausgaben:**

**1.001.472 €**

**8. gebührenunabhängige Einnahmen:**

Gebühren Bauschuttentsorgung	1.500,00 €	7200.1500
Gebühren gewerbl.Anlieferungen Kompostieranlage	500,00 €	7200.1500
Zuschuß AWB f. Papiermonotonne	50.000,00 €	7200.1660
Entgelt DSD f. Mitbenutzung Wertstoffhof (fällt weg mit Einführung Gelber Tonne)	0,00 €	7200.1660
Entsch. DSD f. Containerstellenreinigung	17.000,00 €	7200.1660
Entsch. DSD f. Öffentlichkeitsarbeit	1.700,00 €	7200.1660
Kostenerstattung Städt. Liegenschaften	98.000,00 €	7200.1500
insgesamt:	<b>168.800,00 €</b>	

**9. Behälterkapazitäten (monatlich in Liter)****Stand: Oktober 2020**

1.220 Stück	60 Litereimer	73.200	Liter
2.415 Stück	80 Litereimer	193.200	Liter
1100 Stück	120 Litereimer	132.000	Liter
476 Stück	240 Litereimer	114.240	Liter
26 Stück	1,1 m <sup>3</sup> Cont.	28.600	Liter
			<b>541.240 Liter</b>
541.240 Liter	x 12 Monate	6.494.880 Liter	
zuzüglich 2.000 Müllsäcke a` 60 Liter			
<u>= 120.000 Liter</u>			
2,3 Entl.			
			52.200 Liter
<b>ergibt eine jährliche Vorhaltekapazität mit</b>			<b>6.547.080 Liter</b>

Gesamtkosten der Abfallentsorgung	1.001.472 €
./. gebührenunabhängige Einnahmen	168.800 €
zzgl. Defizit der Vorjahre	<b>23.460 €</b>

**umzulegende Kosten auf die ausgegebenen Müllgefäße****856.132 €**Nachstehende **monatliche Gebühren** bei 14-tägiger Entleerung würden sich ab 2021 ergeben:

$$\frac{856.132 \text{ €}}{6.547.080 \text{ Liter}} = 0,130765471 \text{ €}$$

gerundet 0,13 € Preis pro Liter

	ab 2021	ab 2014	ab 2012	ab 2008	ab 2007	ab 2006
		<b>derzeit gültig:</b>				
pro 60-Ltr.Eimer	7,80 €	6,10 €	5,40 €	6,52 €	8,38 €	11,85 €
pro 80-Ltr.Eimer	10,40 €	8,14 €	7,20 €	8,70 €	11,17 €	15,80 €
pro 120-Ltr.Eimer	15,60 €	12,20 €	10,80 €	13,05 €	16,76 €	23,70 €
pro 240-Ltr.Eimer	31,20 €	24,40 €	21,60 €	26,10 €	33,52 €	47,40 €
pro 1,1 m <sup>3</sup> Cont.	143,00 €	111,90 €	99,00 €	119,60 €	153,62 €	217,27 €
pro 1,1 m <sup>3</sup> Cont.						
b.wöchentl.Entleerg.	286,00 €	223,80 €	198,00 €	239,20 €	307,24 €	434,54 €
pro 60-Liter-Müllsack (Jahressumme / 26 Leerungen zuzügl. Verw.Mehraufwand im Barverkauf)	4,00 €	3,00 €	2,50 €	3,00 €	4,00 €	6,00 €

Stadt Weißenhorn  
30.2 -6360.19- pa.

**Rechnungsergebnisse Unterabschnitt 7200 (Abfallbeseitigung) -lfd.Fortschreibung**

**(ohne Berücksichtigung Gutachterkosten f. Deponiesanierungen - 7200.6550,  
ohne die Aufwendungen für den Fondbeitrag- Hsh.St. 7200.6400,  
ohne Kosten für Abfälle aus städt.Anlagen 7200.6330 sowie abzüglich 50 %  
aus den Aufwendungen zu Hsh.St. 7200.6791 und 7200.6795)**

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	plus minus	Saldo
1984 - 1990			-732.911	
1991	1.918.808	1.473.869	444.939	
1992	1.954.826	1.566.402	388.424	
1993	1.994.964	2.013.074	-18.110	
1994	2.067.242	1.826.440	240.802	
1995	2.096.628	1.831.157	265.471	
1996	2.081.164	1.921.175	159.989	
1997	2.151.165	1.945.178	205.987	
1998	2.071.768	1.973.261	98.507	
1999	1.680.537	2.229.200	-548.663	
2000	2.355.500	2.770.192	-414.692	
2001	2.778.528	2.800.673	-22.145	
Überdeckung am 31.12.2001 umgerechnet in €				67.598 34.562
2002	1.423.891	1.400.476	23.415	57.977
2003	1.417.759	1.410.554	7.205	65.182
2004	1.470.621	1.471.242	-621	64.561
2005	1.327.906	1.367.581	-39.675	24.886
2006	1.125.214	1.088.597	36.617	61.503
2007	824.598	818.865	5.733	67.236
2008	674.192	693.957	-19.765	47.471
2009	669.405	698.345	-28.940	18.531
2010	683.893	694.005	-10.112	8.419
2011	697.915	706.834	-8.919	-500
2012	608.411	613.489	-5.078	-5.578
2013	614.658	658.233	-43.575	-49.153
2014	681.680	642.926	38.754	-10.399
2015	705.993	695.352	10.641	242
2016	726.789	703.009	23.780	24.022
2017	735.848	706.886	28.962	52.984
2018	743.349	747.158	-3.809	49.175
2019	765.342	776.959	-11.617	37.558
vorl. Ergebnis				
2020	842.228 €	903.246	-61.018	-23.460

Weißenhorn, 11.11.2020

A. Palige



## Vorläufiges Ergebnis UA 7200 - Haushaltsjahr 2020

Stand: 11.11.2020

GKZ	HHST-NR.	Bezeichnung	HH-Soll	Vorr. Einnahme
1	7200.1000*	Gebühren für Müllsäcke	7.000,00 €	7.000,00 €
1	7200.1100*	Gebühren für Müllabfuhr	630.000,00 €	654.027,68 €
1	7200.1120	Entsorgungsgebühren f. wilde Müllablagerungen	100,00 €	0,00 €
1	7200.1500	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinn.	88.000,00 €	87.200,00 €
1	7200.1660	Kostenerstatt.Abfallwirtschaftsbetrieb	94.700,00 €	94.000,00 €
Summe:			819.800,00 €	842.227,68 €

GKZ	HHST-NR.	Bezeichnung	HH-Soll	Vorr. Ausgabe
1	7200.4140	Tariflich Beschäftigte (Vergütung, Lohn) TVöD	3.000,00 €	3.000,00 €
1	7200.4340	Beiträge ZVK "Tarifl.Beschäftigte - Ang. Arb."	0,00 €	0,00 €
1	7200.4380	Umlagen z.Zusatzversorgungskasse f.sonst Beschäftigte	0,00 €	0,00 €
1	7200.4440	Beiträge z.gesetzl. Sozialvers.(Ang.)	900,00 €	900,00 €
1	7200.5000	Unterhalt Wertstoffhof und Kompostieranlage	12.000,00 €	152,62 €
1	7200.5100	Unterhalt der Ablagerungsplätze,	1.000,00 €	3.189,59 €
1	7200.6000	Betriebskosten für Kompostieranlage	194.000,00 €	187.000,00 €
1	7200.6300	Müllabfuhrkosten	308.000,00 €	302.500,00 €
1	7200.6310	Abfuhrkosten für Sondermüll	12.500,00 €	12.000,00 €
1	7200.6320	Betriebskosten für Wertstoffhof	90.000,00 €	94.100,00 €
1	7200.6330	Abfallbeseitigung aus öffentlichen Anlagen	10.000,00 €	0,00 €
1	7200.6340	Entsorgungskosten f. Bio-Abfälle a.priv. Untern.	7.000,00 €	8.300,00 €
1	7200.6400	Fondsbeitrag z.Finanzierung d.Untersuch. u.Sanierung kommunaler Altdeponien *	6.600,00 €	0,00 €
1	7200.6520	Post- und Fernsprechegeb.,Porto (Wertst.H , Kompo.Anl.)	700,00 €	600,00 €
1	7200.6550	Gutachten Deponiesanierung *	40.000,00 €	0,00 €
1	7200.6620	Sonstige Ausgaben	5.500,00 €	5.254,11 €
1	7200.6760	Gebühren an AWB f. Abfallentsorgung	207.000,00 €	195.000,00 €
1	7200.6790	Erstattungen an UA 0300	61.500,00 €	61.500,00 €
1	7200.6791	Verrechnung Bauhof	40.000,00 €	20.000,00 €
1	7200.6795	Verrechnung Fuhrpark	4.000,00 €	2.000,00 €



1	7200.6800	Abschreibungen	2.250,00 €	2.250,00 €
1	7200.6850	Verzinsung des Anlagekapitals	5.500,00 €	5.500,00 €
1	7200.9320	Grunderwerb, Beiträge, Verm. Kosten, Notarkosten, Grunderwerbst. etc.	0,00 €	0,00 €
Summe:			1.011.450,00 €	903.246,32 €

**Vorläufiges Ergebnis 2020**

**-61.018,64 €**

\* nicht berücksichtigt werden die Gutachtenkosten f. Deponiesanierungen - 7200.6550, ohne Aufwendungen für den Fondbeitrag - 7200.6400, ohne Kosten für Abfälle aus Städt. Anlagen 7200.6330 sowie abzüglich 50 % aus den Aufwendungen zu HHSt. 7200.6791 und 7200.6795.

***Die Einnahmen und Ausgaben wurden anhand des bisherigen Haushaltverlaufs fiktiv bis Jahresende berechnet. Bei den Mengen wurden die bisherigen Monatsdurchschnitte herangezogen.***